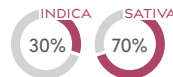




Tangie
Chem

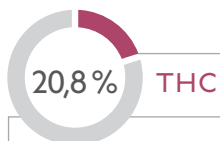


SATIVA CLASSIC AU TANGIE CHEM



Tangie Chem ist eine Sativa-dominierte Blütesorte mit einem THC-Gehalt ca. zwischen 20 % und 24 %. Sie bietet eine aktivierende, entspannende Wirkung und hat ein charakteristisches Aroma von würziger Holzigkeit mit süß-sauer-beißenden Mandarine-Fruchtnoten.

Die Blüten haben eine beeindruckende Optik mit spitz und gebogenen Kelchblättern, olivgrünen Sugarleaves, kastanienbraunen Pistillen und einem zuckerartigen Trichomflaum, der ihnen einen funkelnden Glanz verleiht. Diese Sorte eignet sich vor allem für die Einnahme am Morgen.



GESCHMACK

würzig, holzig, süß

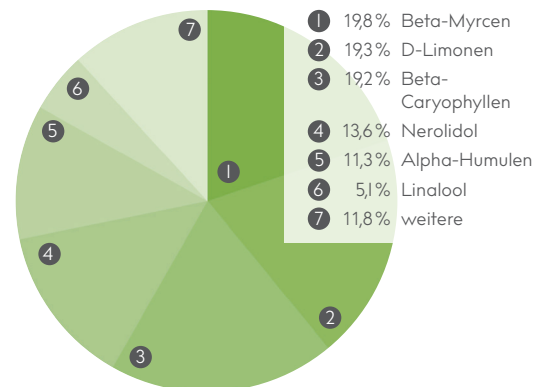
WIRKUNG

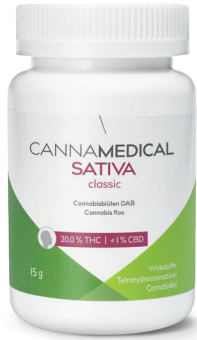
anregend, aktivierend,
kreativ

DIE TOP DREI TERPENE

Die Grafik bildet die drei am höchsten konzentrierten Terpene ab.

19,8 %	Beta-Myrcen
19,3 %	D-Limonen
19,2 %	Beta-Caryophyllen





SATIVA CLASSIC AU FÜR DIE GANZTÄGIGE EINNAHME GEEIGNET

Für weitere Informationen besuchen Sie unseren Online Fachbereich unter: cannamedical.com/fachbereich.
Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unsere Expertenteams. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Cannamedical Pharma GmbH

📍 Rudi-Conin-Str. 7, 50829 Köln

🌐 cannamedical.com

Für Ärzt:innen

T +49 (0) 221 999 96 – 160

F +49 (0) 221 999 96 - 999

@ aerzte@cannamedical.de

Für Apotheken:

T +49 (0) 221 999 96 – 125

F +49 (0) 221 999 96 - 999

@ apotheke@cannamedical.de

SATIVA: Cannamedical Sativa ist Medizinalcannabis (Cannabisblüten DAB; Cannabis flus) der Blüten Sorte Sativa Cannamedical Sativa forte 24 % Tetrahydrocannabinol (THC) <1 % Cannabidiol (CBD), Cannamedical Sativa classic 20 % THC <1 % CBD, Cannamedical Sativa light 16.5 % THC <1 % CBD. Anwendungsgebiete: Zur Symptomverbesserung bei erwachsenen Patient:innen mit neuropathischen und chronischen Schmerzen*, die nicht angemessen auf eine andere Arzneimitteltherapie angesprochen haben. Gegenanzeige: Überempfindlichkeit auf Cannabinoide, starke Unruhe, Anzeichen der Verwirrtheit, Bewusstseinsveränderung, Psychosen, verlängerte Panikattacken, bei Anamnese oder Familienanamnese von Schizophrenie oder anderen psychotischen Krankheiten sowie bei Patient:innen mit schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollte kein Medizinalcannabis verschrieben werden. Schwangerschaft: Medizinalcannabis sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht verschrieben werden. Nebenwirkungen: Häufige Nebenwirkungen sind Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Mundtrockenheit, Konzentrationsstörungen, Gedächtnisstörungen, Gleichgewichtsstörungen, verschwommenes Sehen, Desorientierung, Lethargie, Depression, Appetitsteigerung und Gewichtszunahme sowie euphorische Stimmung und Diarrhoe.** Verschreibungspflichtig. Stand der Information: Juni 2023. Cannamedical Pharma GmbH, | Rudi-Conin-Str. 7, 50829 Köln, www.cannamedical.com

*Grotenhermen, Müller-Vahl (2016), Medicinal uses of marijuana and cannabinoids. Critical Reviews in Plant Sciences, 35(5-6), 378-405.

** Abschlussbericht der Begleiterhebung nach § 31 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zur Verschreibung und Anwendung von Cannabisarzneimitteln vom 06.07.2022, BfArM, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn